



Neue Wege zur Doktorarbeit

Prof. Dr. Gerhard Schneider und Prof. Dr. Thomas Thierauf wurden kooptiert

09.06.2016 | Durch Kooptation können ausgewiesene Wissenschaftler aus nicht-universitären Einrichtungen in Fachbereiche oder Fakultäten von Universitäten aufgenommen werden. Diese besondere Wertschätzung wurde jetzt kürzlich erstmalig zwei Professoren der Hochschule Aalen zuteil: Thomas Thierauf, Professor für Theoretische Informatik und Mathematik, sowie Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider.

Eine Kooptation bietet Vorteile für beide Seiten: Professoren von Hochschulen für angewandte Wissenschaften können begabte Studierende in „Eigenregie“ bis hin zur Promotion führen, während Universitäten von der zusätzlichen fachlichen Expertise profitieren. Prof. Dr. Thomas Thierauf, der an der Universität Ulm kooptiert, freut sich über diese besondere Anerkennung: „Jetzt kann ich endlich auch offiziell Promotionsvorhaben betreuen und mich noch enger mit den Kollegen an der Ulmer Fakultät austauschen.“ Auch Prof. Dr. Gerhard Schneider, der am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) kooptiert, hebt den Mehrwert hervor. „Durch die Kooptation an der Fakultät für Maschinenbau am KIT stärken wir die Kooperationen auf dem Gebiet der neuen Materialien und fördern die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses“, so der Rektor der Hochschule Aalen.